

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Ostschweizerischen Geographisch-Commerciellen Gesellschaft in St. Gallen  
**Herausgeber:** Ostschweizerische Geographisch-Commercielle Gesellschaft  
**Band:** - (1896)  
**Heft:** 2

**Buchbesprechung:** Besprechungen von Büchern, Karten etc.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Eine ganz gleiche Katastrophe trug sich nach archivalischen Notizen aus Leuk im August 1782 an derselben Stelle der Altels zu. Die Erscheinungen aus beiden Jahren, 1782 und 1895, decken sich vollständig. Dem Unglück von 1782 gingen auch zwei heisse Sommer voraus.

Weil anno 1782 der Juni und Juli die heissesten Monate waren, folgte der Absturz damals im August. Dies Jahr hatten der Juli und August die höchsten Temperaturen, wodurch der Sturz in den September verschoben wurde. — Es ist also die Sonne, die in letzter Linie das Unheil angerichtet hat. In Dunstform hat sie das Wasser aus den Niederungen emporgehoben. Die Niederschläge haben den Mantel um den Scheitel des Berges geworfen, und die Sonne hat einem Teile dieses Mantels den Halt genommen und dadurch den Absturz bewirkt.

Der Gletscher wird nun wieder nachwachsen, es können wieder analoge Witterungsverhältnisse eintreten und dann wird sich auch das Unglück wiederholen. Vorzubeugen scheint unmöglich zu sein, man wird auf Beobachtungen sich beschränken müssen.

## Besprechungen von Büchern, Karten etc.

**Statistisches Jahrbuch Deutscher Städte**, herausgegeben von Dr. *M. Neefe*, Direktor des Statistischen Amtes der Stadt Breslau. 5. Jahrgang. Breslau 1896. Verlag von Wilhelm Gottl. Korn. Preis M. 11. —

In 27 Abschnitten bietet der neue Jahrgang meistens Fortsetzungen der Statistischen Erhebungen des 4. Jahrgangs und beschlägt vornehmlich die Jahre 1893 und 1894, zum Teil auch 1895. Neu hinzugetreten sind die zwei Abschnitte über das Fortbildungsschulwesen (XII) und das Notstandswesen (XIX); im XXVI. Abschnitte kommt in diesem neuen Jahrgang statt dem gesamten Güterverkehr nur noch die Schifffahrt zur Darstellung. — Die Kontinuität der frühern Jahrgänge ist gewahrt, manche Tabelle vervollständigt und diese und jene statistischen Erhebungen, z. B. über die Ergebnisse der Gebäudeermittlungen zu Steuerzwecken, die Gebührensätze städtischer Schlachthäuser sind neu hinzugefügt worden. —

Ein gewaltiges Material ist nach praktischen Gesichtspunkten lichtvoll geordnet; in allen Aenderungen zeigt sich das Bestreben, dies die Städtestatistik beschlagende vorzügliche Werk zu verbessern und zu vervollständigen. Zuverlässiger und weit rascher, als jede Abhandlung bieten die einzelnen Abschnitte demjenigen, der sich u. a. über Grundbesitz und Gebäude Bautätigkeit, Wohnungsmarkt, Strassenreinigung und -Besprengung, Abfuhr

---

und Kanalisation, öffentliche Gartenanlagen, Wasserversorgung Schlachthäuser, Lebensmittelmarkt, Personen-, Post- und Telegraphenverkehr, Kultus, Unterrichtswesen, Sparkassen, Armen- und Krankenpflege, Gewerbeberichte, Innungen, Steuern, Bevölkerung, Beleuchtungswesen, Verwaltung von 44 deutschen Städten mit über 50,000 Einwohnern, interessiert, unentbehrliche Daten, Winke und Wegleitung. Wir empfehlen daher neuerdings dies Werk jeder einsichtigen Stadtverwaltung, jedem Geographen und Statistiker zum Zwecke fachmännischer Verwertung aufs wärmste. — r —

---